

Unternehmensteuerreform beleuchtet

Der Bundestagsfinanzausschuss hat am 25. April 2007 nicht weniger als 70 Sachverständige zu einer Anhörung eingeladen, um die wichtigsten Themenblöcke zur Reform der Unternehmensteuer zu beleuchten. DSTG-Chef Dieter Ondracek meldete bei der Senkung der Körperschaftsteuersätze Bedenken an und wies darauf hin, dass die Haushalte doch immer noch Not leidend seien. Mit genau dieser Begründung habe die Koalition bei den Arbeitnehmern mit Kürzung der Pendlerpauschale und anderen belastenden Maßnahmen Geld eingesammelt, das nunmehr an die Wirtschaft verteilt werden soll.

Bundessteuerverwaltung löst keine Probleme

In Gesprächen mit dem Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz, dem hessischen Finanzminister Karlheinz Weimar, und dem Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Michael Freytag, machte DSTG-Chef Dieter Ondracek mit Unterstützung der Landesvorsitzenden in Hessen, Anne Schauer, und Hamburg, Michael Jürgens, deutlich, dass die angedachte Bundessteuerverwaltung kein Königsweg sei. Es mache keinen Sinn, eine ganze Verwaltung einem anderen Dienstherrn zu unterstellen, weil dadurch allein bestehende Probleme nicht gelöst werden können, sondern eher neue entstehen.

Kleine Anfrage zur Steuerverwaltung

Die F.D.P.-Bundestagsfraktion stellte vor dem Hintergrund der Beanstandungen des Bundesrechnungshofs der Bundesregierung eine Kleine Anfrage zur Steuerbürokratie. Die relevanten Fragen und Antworten die Steuerverwaltung betreffend finden Sie im neuen DSTG *magazin*.

Weitere Themen im aktuellen DSTG magazin sind:

- ➔ **Umsatzsteuersystemwechsel nicht praxistauglich**
- ➔ **Startschuss zum 32. Deutschlandturnier der FÄ**
- ➔ **Bundesverfassungsgericht stärkt Rechte der Beamten bei Versorgung**